

38310] Soeben ist erschienen:

Karl Gerok.

Ein Lebensbild

aus seinen

Briefen u. Aufzeichnungen

zusammengestellt

von

Gustav Gerok.

In feinsten Ausstattung 42 Bogen 8°
mit Bild.

Geb. 6 M ord., 4 M 50 S netto,
4 M 20 S bar.

In Leinen geb. 7 M ord., 5 M 25 S netto,
5 M bar.

In Halbfr. geb. 8 M ord., 6 M bar.
= Freiemplare 9/8. =



Den vielen Freunden und Verehrern des Dichters wird dieses Buch besonders willkommen sein, da in demselben eine Menge ungedruckter Gedichte enthalten sind. Wir lernen die Tagebücher des Knaben und Studenten, die Reiseindrücke des jungen Theologen, den gemütvollen Humor des Familienoberhauptes und Freundes, überhaupt sein äußeres und inneres Leben kennen; Karl Gerok spricht sich über Theologie, Kunst und Wissenschaft, über Vaterland und Haus in der ihm eigenen klassischen Art aus, duldsame Milde mit klarer Festigkeit verbindend.

Ich bitte um thätige Verwendung.

Stuttgart, im September 1892.

Carl Krabbe.

Neunundfünfzigster Jahrgang.

[38301]

Dresdner Wochenblätter

für

Kunst und Leben.

Bezugsbedingungen: Das Vierteljahr (12 Hefte) kostet 4 M 50 S; das einzelne Heft kostet 50 S; Rabatt 25%, für das Handexemplar des Buchhändlers 50%. Freiemplare: 7/6, 12/10, 20/16, 30/24, 40/32, 50/40, 60/48, 70/56, 100/80, 200/160 u. s. w., sowohl was Abonnements, als was Par-tien-Bezug desselben Heftes betrifft.

Vertriebsmaterial wird monatlich aufs neue in veränderter Fassung ausgegeben: 1. zur Gewinnung von Abonnenten und für die festen Kunden, denen in's Haus geliefert wird: Ankündigungen, Prospekte, Abdrücke aus Zeitungen, Heft 33 in unbeschränkter Anzahl. — 2. für Ladenkäufer: Plakate, Kreuzbänder, Abdrücke aus Zeitungen u. In solchen Städten, wo große Firmen sich besonders verwenden, werden an den Plakat-Säulen, in den Zeitungen u. Ankündigungen erlassen.

Das Verdienst des Buchhändlers. Der Buchhändler in Berlin, Wien u. B. bezieht 80 Abonnements, bezahlt dafür 80 . 13 M 50 S = 1080 M, erhält aber 100 Abonnements, verkauft die Hefte einzeln, erhält also, da im Jahre 48 Hefte erscheinen, jedes Heft aber 50 S ord. kostet, 100 . 48 . 50 S = 2400 M, verdient also 2400 M weniger 1080 M = 1320 M. Ebenso verdient er, wenn er 10 Abonnements bestellt, 153 M. Und wenn er das Abonnement als Abonnement absetzt, verdient er bei Bestellung von 10 Stück immer noch 81 M, und wenn er die Hefte einzeln bestellt und absetzt, immer noch bei Bestellung von 40 Heften einer Nr. 11 M. Aber es empfiehlt sich, Abonnements zu bestellen und die Hefte einzeln abzusetzen.

Der Verlag der Dresdner Wochenblätter für Kunst und Leben.

(Leipzig: Eduard Strauch.)

Gustav Schallehn,

[37119]

Verlagsbuchhandlung in Magdeburg.
Vertreter: A. G. Liebeskind in Leipzig.

Neu, bezw. in 2. verbesserter Aufl. und bedeutender Preisermäßigung erschienen:

„Privat-Buchführung“. Format 18/24 cm. in eleganter Ausstattung, mit Deckel-Umschlag, enthaltend: je 1 Wirtschaftsbuch, Merk- (bezw. Waren-), Kasse- und Hauptbuch. (7 M 50 S), 5 M bar.

„Privat-Buchführung“. Format 25/36 cm. in eleganter Ausstattung mit Schreibmappe, enthaltend: 2 Wirtschaftsbuch und je 1 Merk- (bezw. Waren-), Kasse- und Hauptbuch. (15 M), 10 M bar.

„Mein und Dein“. Das große Schullehrwerk der einf. gewerbl. bürgerl. Buchführung. 15 Teile. Vertrag, Lehrbuch, Stoffverteilungsplan, 6 Vorlagebücher u. 6 Schreibhefte. (8 M), 5 M bar.

Das „Al. Mein und Dein“ der einfachen und doppelten Buchführung. 6 Teile in elegantem Umschlag und Papphülle. (3 M), 2 M 10 S bar.

„Mein und Dein“, Schlüssel zur einfachen sowohl als doppelten (ital. u. amerik.) Buchführung. (2 M), 1 M 25 S bar.

Berener, Dr. G., Beitrag zur Kenntnis des Hausschwammes. (2 M), 1 M bar.

Bei Partie-Bezügen besondere Vergünstigungen. Prospekt kostenfrei.

[38160] Handlungen mit Kundschaft in landwirtschaftlichen Kreisen empfehle ich zu fortgesetzter Verwendung und ständiger Vorrätighaltung in mehrfacher Anzahl:

Die Torfstreu

ihre Herstellung u. Verwendung etc.

Von

Prof. Dr. W. Fleischer,
Curator der Preuß. Moor-Versuchs-Station
in Bremen.

110 Seiten in gr. 8°.

Ladenpreis 1 M 40 S mit 25%.

Jetzt ist der geeignetste Zeitpunkt zur erfolgreichen Verwendung für diese beste Schrift über Torfstreu.

Infolge der anhaltenden großen Dürre ist namentlich in Wirtschaften mit leichtem Boden großer Futter- und Stroh-mangel eingetreten; das beste Mittel zur Bekämpfung dieses Mangels liegt in der Verwendung der Torfstreu, die sich als Einstreu und zur Düngerkonserverierung schon längst vorteilhaft bekannt gemacht hat.

Richten Sie Ihr Augenmerk vor allem auf den Massenvertrieb durch landwirtschaftliche Vereine, Kolporteurs u. s. w. Ich liefere auch in großer Anzahl à cond.

Bremen, 21. September 1892.

W. Heinicus Nachfolger.